

S a t z u n g

über den Bebauungsplan der Gemeinde Hettenrodt, Verbandsgemeinde Herrstein, für das Baugebiet "Am dicken Stein"

- - -

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland - Pfalz i. d. F. vom 25.9.1964 - GVBl. S. 145 - BS 2020 - 1 -, Teil A) in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) wird gemäß Beschluß der Gemeindevertretung von Hettenrodt vom *5. Okt. 1973* folgende Satzung erlassen:

§ 1

Allgemeines

Das Baugebiet umfaßt folgende Grundstücke:

Flur 12: Teil von der Straße "Am dicken Stein"

Teil von der Straße "Am Wartenhübel"

1597/3, 85/1618, 84/1618, 1616, 1615, 1613, 95/1612, 94/1612, 1614, 93/1612 und 1610.

§ 2

Begrenzung des Baugebietes

Der Geltungsbereich des Baugebietes ist wie folgt zu Umschreiben:

Die Umgrenzungslinie beginnt an der südwestlichen Ecke der Parz. 1610, verläuft in nordöstlicher Richtung, wobei sie an der südlichen Grenze der Parz. 1610 entlang fährt. Sie biegt dann nordwestlich ab, führt dabei an der Ostgrenze der Parzellen 1610, 93/1612, 94/1612, 95/1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 84/1618 und 85/1618 entlang, durchtrennt den nichtparzellierten Weg "Wartenhübel", winkelt in südwestlicher Richtung ab und verläuft dann südlich der Parzelle 1727/1 bis sie auf die nordöstliche Ecke der

Parzelle 1623 auftrifft. Sie fährt weiter in südwestlicher Richtung entlang der Ostgrenze der Parzelle 1623 und 1622, durchtrennt den Weg "Wartenhübel" und trifft etwa in der Mitte der Nordgrenze der Parzelle 130/1571 auf, beschreibt dann einen Halbkreis durch die Parzellen 130/1571 und 234/1573, fährt in südwestlicher Richtung an der Südgrenze der Parzelle 234/1573 entlang und winkelt in einer Entfernung von ca. 4 m, gerechnet von der südöstlichen Ecke der Parzelle 235/1573 in südöstlicher Richtung ab, durchtrennt den Weg "Am dicken Stein" fährt an der Westgrenze der Parzelle 1597/3 entlang und durchtrennt an der südöstlichen Ecke der Parzelle 1597/2 die Parzelle 1594/2. Jetzt winkelt sie in nordöstlicher Richtung ab und verläuft an der Südgrenze der Parzelle 1594/2 und 1594/1 entlang. An der südöstlichen Ecke der Parzelle 1594/1 winkelt sie in südöstlicher Richtung ab, fährt dabei entlang der Westgrenze der Parzelle 1610 bis sie auf die südwestliche Ecke der Parzelle 1610 auftrifft und dann zum Ausgangspunkt zurückgekommen ist.

§ 3

Bestandteile der Satzung

Bestandteile dieser Satzung sind die Bebauungsplanurkunde und der Text zur Planurkunde. Die Begründung ist beigelegt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung, und damit der Bebauungsplan werden gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich

21. 3. 1974

Hettenrodt, den ~~5. Okt. 1973~~

Gemeindeverwaltung Hettenrodt

Genehmigt!

Gehört zur Verfügung vom

6.3. 1974 Az.: 63/610-13

(Bürgermeister)

Landratsamt Birkenfeld

Im Auftrag:

Oberbürgermeister

